

audit berufundfamilie

Dialogverfahren

Handlungsprogramm

Arbeitgeber: Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover

AuditorIn: Dr.in Elisabeth Mantl

Strategischer Rahmen

Die HMTMH stärkt mit der dritten Re-Auditierung als familiengerechte Hochschule die Entwicklung und Etablierung einer familiengerechten Kultur auf institutioneller Ebene.

Im Zentrum steht die Prägung einer Kultur des Gebens und Nehmens von Freiräumen, an der sich alle Hochschulmitglieder und -angehörigen beteiligen und sich in den jeweiligen Lebensphasen mit gegenseitiger Achtsamkeit begleiten - und dies mit dem Ziel, die Herausforderungen jeder/jedes Einzelnen und die Übernahme von Verantwortung für die gemeinsamen Ziele der Hochschule in Balance zu bringen.

Die Ziele und Maßnahmen in den Themenfeldern Nachhaltigkeit, Erwartungsmanagement und Arbeitszeit und -ort, Studienzeit und -ort sowie der breit definierte Familienbegriff sollen die Zukunftsfähigkeit der HMTMH stärken und sichern.

1) Thema / Zielsetzung

Erwartungsmanagement / Reflektierter Umgang mit Grenzen und Möglichkeiten in Sachen familiengerechte Hochschule

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- * Interessenabgleich und Verdeutlichung von Möglichkeiten und Grenzen, beispielsweise bedingt durch gesetzliche und tarifliche Rahmenbedingungen, Hochschulrecht (z. B. Prüfungsordnungen), Präsenz, kollegiale Zusammenarbeit, Belange von Studierenden, Lehrpläne, Verfügbarkeit von Räumen, Anreisewege (insbesondere der Lehrbeauftragten)
 - > Präsidium, Instituts- und Abteilungsleitungen, Fachgruppensprecher*innen
 - >> Verantwortlich: alle Beteiligten
- * Einigungsprozesse schaffen: Wofür braucht es schriftliche Regelungen? Aushandlung dieser Regelungen im Rahmen von Arbeitsgruppen und/oder Thementagen
 - > Abhängig von der strukturellen Ebene, jeweils die Führungskräfte
- * Prüfung inwieweit eine Zusammenfassung der getroffenen Aushandlungen in Form eines Kodex sinnvoll und nützlich ist
 - > Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Präsidium, Personalrat, Familienservice

b) Verantwortliche

Anmerkung: Das Zeichen ">" bedeutet "Zuständig für Initiierung und Moderation".

2) Thema / Zielsetzung

Nachhaltigkeit der familiengerechten Hochschule

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

* Stärkung einer ausgewogenen Kultur des Lebensphasen orientierten Gebens und Nehmens - in diesem Zusammenhang konkret Durchführung eines Aktionstags "Lebensphasen orientiertes Geben und Nehmen im Spannungsfeld von Individuum und Institution"
> Lenkungsgruppe

* Stärkung des familienbewussten Führungsverhaltens; Angebot von Führungskräftebildungen orientiert an zuvor schriftlich definierten Grundsätzen zu familiengerechter und gendersensibler Führung (s. hierzu auch: 1) a) zweites *)
> Lenkungsgruppe, Gremien, Institute, Studiengangssprecher*innen

* Verbesserung der Feedbackkultur; Implementierung von verbindlichen Sprechzeiten der Fachgruppensprecher*innen und Studiendekan*innen; gegenseitiger Austausch und Berichterstattung zwischen den Fachgruppen und den Sprecher*innen bzw. Studiendekan*innen
> Studiendekan*innen, Fachgruppensprecher*innen

* Formalisierung von Nachteilsausgleichen für Studierende mit Familie; Bestandsaufnahme und Prüfung der Relevanz; Prüfung der bisherigen Vorgehensweise in der HMTMH und der Anwendbarkeit vorhandener Konzepte anderer Hochschulen
> Lehrende, Akademische Verwaltung, StuPa, AStA, Familienservice, Studiengangssprecher*innen und/oder Studiendekan*innen

b) Verantwortliche

Anmerkung: Das Zeichen ">" bedeutet "Zuständig für Initiierung und Moderation".

3) Thema / Zielsetzung

Flexible Arbeits- und Studiengestaltung, insbesondere von Arbeits- und Studienzeit sowie von Arbeits- und Studienort

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- * Definition und Abgrenzung: Was genau bedeutet mobiles Arbeiten für die HMTMH? Prüfung der Anwendbarkeit von Good Practice Beispielen anderer Hochschulen
> Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Personalrat, Familienservice, Personalabteilung
- * Bei Befürwortung von mobilem Arbeiten durch das Präsidium: Definition von Gruppen und innerhalb der Gruppen Klärung: Was ist gewünscht? Was ist möglich? Was ist sinnvoll?
> Präsidium, Personalabteilung, Personalrat, Familienservice
- * Reflexion über technische Anforderungen verschiedener Szenarien, beispielsweise gesicherter Datenaustausch, mobile Endgeräte, zahlenmäßige Besetzung der IT-Abteilung
> Präsidium, IT, Personalrat
- * Ausweitung der Nutzung des LMS (und ggf. anderer Plattformen) durch besseren Informationsfluss über Nutzungsmöglichkeiten (s. Good Practice Beispiel IJK: Folien zu Seminaren und Vorlesungen)
> Abt. Kommunikation & Marketing, IT, StuPa, AStA, Personalrat
- * Entwicklung einer Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit, die der gelebten Praxis und den aktuellen Anforderungen und Bedarfen entspricht
> Personalrat, HVP, Personalleitung ggf. unter Beteiligung von Lenkungsgruppe und Familienservice
- * Prüfung und ggf. Entwicklung eines alternativen Vergabesystems für Überäume für Studierende unter Berücksichtigung von Familienverantwortung
> StuPa, AStA, Raumverwaltung ggf. unter Beteiligung von Lenkungsgruppe und Familienservice

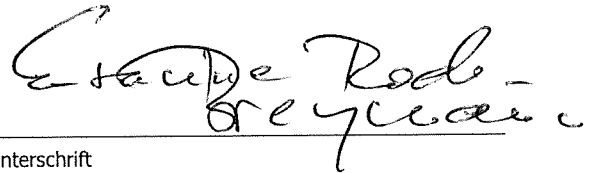
b) Verantwortliche

Anmerkung: Das Zeichen ">" bedeutet "Zuständig für Initiierung und Moderation".

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann

Name



Unterschrift

Präsidentin der HMTMH

Funktion

Hannover

Ort

01.10.2019

Datum